

Inhalt

7	Vorwort eines Forschers
8	Einleitung: »Blühende Träume«
13	Seit wann werden Schamanenpflanzen benutzt?
15	Ethnopharmakologische Annäherungen
17	Zur Wirklichkeit der Visionen
23	Pflanzenseele oder Wirkstoff
29	Schamanismus und Naturerfahrung
31	Rituale und Mythologie
35	Die Theorie von Dosis, Set und Setting
38	Die Gefahren der Schamanenpflanzen
43	Hanf, das Kraut der Götter
46	Shivas Geburtstag
51	Nachtschatten – Schatten der Nacht
53	Castaneda, der Stechapfel und ich
59	Bezaubernde Engelstrompeten
62	Burundanga: K.-o.-Tropfen à la Colombia
63	Latúe: Die Suche nach dem Baum der Zauberer
70	Tabak, das »Schamanengemüse Nr. 1«
75	Bilsenkraut und die Anderswelten
78	Der Zauber der Seherin
82	Die »Donnerkeil-Rauschpflanze«
84	Coca und Kokain: Das Blatt der Liebesgöttin und der pharmazeutische Wirkstoff
87	Der »Grüne Drache«
92	Berauschende »Kakteen der Götter«
93	Peyote: Die Große Medizin
98	San Pedro: Kaktus der Vier Winde
102	Bezaubernde Pilze und magische Schwämme
103	Fliegenpilz und Weltenbaum: Wotans Rabenbrot
107	Zauberpilze – Pilzzauber: Die Blumen der Erde

113	Ayahuasca und DMT: Amazonische Visionen
120	Pharmahuasca, Mimohuasca und Acaciahuasca
122	Yopo und Cebil: Die Samen der Zivilisation
126	Die Samen der »Cebilisation«
135	Balche', die »Essenz des Waldes«
142	Räucherwerk: Nahrung der Götter
144	Copal, das »Gehirn des Himmels«
146	Weihrauch, die »Perlen der Wüste«
150	Was ich gelernt habe
151	Die Globalisierung des Schamanismus
	Anhang
153	Botanischer Index
156	Literatur
162	Zu meinen Aquarellen
163	Stichwortverzeichnis